

## VORWORT

Die 2. Nachkriegsausgabe des Kasseler Adressbuches liegt vor! Die Veränderungen, die sich durch weiteren Zuzug nach Kassel, Umzüge innerhalb der Stadt, Veränderungen in der Berufsangabe u. ä. ergaben, waren sehr viel zahlreicher, als vorher angenommen werden konnte.

Die Erweiterung des Kasseler Fernsprechnetzes brachte eine nicht unwesentliche Mehrarbeit und Umfangssteigerung des Buches mit sich, zumal alle Veränderungen, sofern sie uns vom Fernsprechteilnehmer mitgeteilt wurden, Berücksichtigung fanden.

Zu unserer Freude konnten wir manchen Wünschen und Verbesserungsvorschlägen aus den Kreisen der Adressbuchbenutzer entsprechen. So wurde eine Umstellung der Seitentitel vorgenommen, die beim Blättern das Suchen einer Firma oder eines Namens ganz bedeutend erleichtert.

Im Behördenverzeichnis (1. Teil) wurden sowohl die Bundes- und Landesbehörden als auch die ausländischen Konsulatsvertretungen neu aufgenommen.

Das Straßenverzeichnis (3. Teil) erfuhr eine besondere Bereicherung durch die Erläuterung der Straßennamen.

Die Neueinteilung aller Polizeireviere und Stadtbezirke findet ihren Niederschlag am Beginn einer jeden Straße.

Der Landkreis Kassel mit seinen 39 Ortschaften wurde unter Hinzufügung aller im Landkreis befindlichen Firmen und Fernsprechteilnehmer neu bearbeitet.

Die Übersichtlichkeit des Handels- und Gewerbeverzeichnisses wurde durch Verwendung einer zweiten Farbe wesentlich gesteigert.

Die »Freien Berufe«, alphabetisch miteingegliedert, werden in dieser Form leichter zu finden sein, auch dies entsprach einem mehrfach geäußerten Wunsch. Für die Theaterbesucher dürfte der Abdruck der Bestuhlungspläne des Blauen Saales und der Kammerspiele von Interesse sein.

Das verspätete Erscheinen ist nicht unsere Schuld, es ist vor allem durch die vielen Veränderungen und den sich hieraus ergebenden Korrekturen bedingt. Diese große Anzahl von Veränderungen und Neueintragungen ist aber auch ein Gradmesser für den Wiederaufbaumillen Kassels und deshalb ein erfreulicher Beweis für das Aufstreben unserer Vaterstadt.

Kassel, im Januar 1951

Die Herausgeber